



Stadtwerke Neuss installieren erste Fahrradboxen in Hoisten

12.10.2022

An der Bus-Endhaltestelle „Hoisten Schleife“ haben die Stadtwerke Neuss in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss jetzt sechs Fahrradboxen in Betrieb genommen. Weitere Boxen sollen bald in Rosellerheide und Grefrath sowie auf Kaarster Stadtgebiet folgen. Sie sind Teil des VRR-Projektes „DeinRadschloss“. Wer gerne mit dem Rad unterwegs ist und es sicher an der Bushaltestelle abstellen möchte, kann es in einer der abschließbaren Boxen unterbringen. Das Besondere: Sie verfügen über ein einfaches und schnelles digitales Buchungs- und Zugangssystem.

Schutz vor Diebstahl & Co.

„Die Radboxen bieten Schutz vor Diebstahl, Vandalismus und Witterungsverhältnissen wie Regen oder Schnee“, erläutert Jörg Steinfurt, Abteilungsleiter Marketing im Bereich Nahverkehr bei den Stadtwerken Neuss, die Vorteile. „Zudem verfügen alle Boxen über eine Ladesteckdose für E-Bikes und Pedelecs“.

Gebucht werden können die Boxen ganz einfach online über die Internetseite www.dein-radschloss.de. Hier können Nutzer sich in wenigen Minuten registrieren, den gewünschten Standort auswählen und online bezahlen. Es können alle Boxen im System „DeinRadschloss“ genutzt werden. Das sind laut VRR inzwischen rund 900 Boxen in 14 Städten. Das Öffnen funktioniert an einem Bedienterminal vor Ort über eine PIN oder eine Chipkarte.

Die Mietdauer einer Box ist flexibel. Sie kann für einen Tag, mehrere Wochen oder Monate bis zu einem Jahr gebucht werden.

Ländliche Regionen erschließen

Mit den neuen Radboxen wollen die Stadtwerke Neuss ihr Nahverkehrsangebot auch für ländliche Regionen in Neuss und angrenzende Stadtgebiete attraktiver machen. „Bei der Auswahl der Standorte war uns wichtig, insbesondere Nutzer anzusprechen, die entweder längere Fußwege zur Bushaltestelle haben oder nicht direkt in unserem Nahverkehrsgebiet wohnen. Wir hoffen, auf diese Weise noch mehr Menschen für unsere Bus-



und Mobilitätsangebote begeistern zu können“, erklärt Stadtwerkegeschäftsführer Stephan Lommetz die Hintergründe.

Die Stadtwerke Neuss wollen bis zum Jahresende weitere der insgesamt 27 geplanten Fahrradboxen installieren. Je sechs Boxen sollen dann in Rosellerheide an der Haltestelle „Seniorenzentrum“ stehen, in Kaarst an den Haltestellen „Elchstraße“ und „Lange Hecke“ sowie in Grefrath drei Boxen in der Nähe der Haltestelle „Grefrath Kirche“.

„Die Fahrradboxen sind eine weitere Maßnahme, um in Neuss den öffentlichen Nahverkehr zu stärken und so zu einer nachhaltigen Alternative zum Auto auszubauen. All das trägt ein Stück dazu bei, den sogenannten Modal Split, das Mobilitätsverhalten der Menschen, zu verändern“, betont Bürgermeister Reiner Breuer.

Staatliche Förderung

Die Gesamtinvestitionssumme für die fünf Standorte beläuft sich auf 132.000 Euro. Knapp 40 Prozent davon, rund 50.000 Euro, werden vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) gefördert. Ermöglicht wurde das Projekt „DeinRadschloss“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Alle Informationen stehen auch im Internet unter www.stadtwerke-neuss.de zum Abruf bereit.

Ein Foto für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (v.l.n.r. Stadtwerke-Geschäftsführer Stephan Lommetz, Jörg Steinfort, Abteilungsleiter Marketing im Bereich Nahverkehr bei den Stadtwerken sowie Bürgermeister Reiner Breuer vor den neuen Radboxen an der Bushaltestelle „Hoisten Schleife“)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).